

TOP 8.1.2

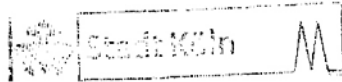
BV 3 am 06.12.2010



Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Lindenthal

Frau Bezirksbürgermeisterin
Helga Blömer-Frerker

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

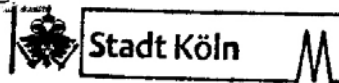


Eingang 22. NOV. 2010

18. November 2010



Planung des Grundstückes der Caritas in Hohenlind



Eingang 22. NOV. 2010

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,



wir bitten Sie, folgenden **Antrag** der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung am 06.12.2010 im Stadtbezirk 3 zu setzen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Notwendigkeit und auch die Sinnhaftigkeit für den Ersatzstandort der Förderschule Redwitzstraße auf dem Grundstück der Caritas an der Werthmannstraße/Militärringstraße zu prüfen. Gleichzeitig wird die Verwaltung gebeten, die Inclusionsverpflichtung im Rahmen der zukünftigen Planungen für die Förderschule Redwitzstraße darzustellen.

Begründung:

Die Stadt Köln ist verpflichtet, bei Schulprojekten nach der EU-Richtlinie "Inclusion" zu verfahren. Dies bedeutet, dass voraussichtlich ein großer Teil der etwa 140 Schüler und Schülerinnen der Förderschule Redwitzstraße zukünftig in Grund- und weiterführenden Schulen in ihren jeweiligen Wohnvierteln unterrichtet werden. Im Rahmen der zukünftigen Nutzung des Grundstücks Werthmannstraße/Militärring in Köln-Lindenthal ist bei der Löschung von Vorkaufsrechten der Stadt Köln hier auch ein möglicher Ersatzstandort für die Förderschule Redwitzstraße in Köln-Sülz beschlossen worden. Im Vorfeld dieses Beschlusses hat es in der Öffentlichkeit Diskussionen über die zukünftige Nutzung des Grundstücks gegeben, hierzu zählte auch die mit den Schülertransporten verbundene erhebliche Verkehrsbelastung.

Horst Nettesheim

Claudia Heithorst